



**ANWENDUNGSBEREICH**

**Arbeiten mit der Drehmaschine**

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



- Verletzungsgefahr durch scharfe und spitze Werkzeuge und weggeschleuderte Späne.
- Verletzungsgefahr durch nicht abgezogene Spannschlüssel, die beim Einschalten der Drehmaschine mit großer Wucht durch den Raum geschleudert werden
- Verletzungsgefahr durch wegen unzureichender Befestigung wegfliegende Werkstücke.
- Erfass- und Einzugsgefahr bei nicht-enganliegender Kleidung (Ärmel!), offenem langem Haar, Arbeitshandschuhen, Schmuck (Ringe, Ketten). Gefahr schwerster Verletzungen!
- Beim Kontakt mit Kühlschmierstoffen besteht die Gefahr von Hauterkrankungen.
- Verletzungsgefahr durch Werkstücke mit gefährlichen Oberflächen (z.B. scharfe Kanten).
- Ungekühlte Werkstücke und Drehwerkzeuge können heiß werden.
- Stolper- und Rutschgefahr durch Werkstücke, Späne oder Maschinenteile am Boden.
- Bei starkem Lärm [ab 85 dB(A)] besteht die Gefahr einer Gehörschädigung



**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**



- Anweisungen von Vorgesetzten und auch Hinweiszeichen sind zu beachten.
- Vorhandene Abdeckungen/Gehäuse vor dem Anschalten der Maschine schließen.
- Schutzeinrichtungen dürfen während der Arbeit nicht entfernt oder umgangen werden.
- Werkstücke müssen immer zentrisch, fest, sicher und ohne Unwucht eingespannt werden, mit der Messuhr prüfen. Nicht vergessen: Spannschlüssel abziehen und sicher ablegen!
- Beim Drehen zwischen den Spitzen Sicherheitsdrehherz verwenden.
- Handgeführte Werkzeuge immer sicher abstützen – siehe Bedienungsanleitung!
- Schutzbrille und ggf. Gehörschutz benutzen. Hautschutzplan beachten
- Enganliegende Arbeitskleidung tragen, langes Haar nicht offen tragen.
- An der laufenden Maschine keine Schutzhandschuhe tragen, Ringe und Schmuck ablegen.
- Kontakt zu Kühlschmierstoffen vermeiden, Betriebsanweisung <eintragen> beachten.
- Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz ist zu gewährleisten.
- Arbeiten Sie niemals mit beschädigten Maschinen(-teilen). Werkstück- und Werkzeugwechsel und Reinigung nur bei sicher stillgelegter und gegen versehentliches Wiederanlaufen gesicherter Maschine. Nur dann sind Schutzhandschuhe erlaubt!
- Späne, Splitter etc. mit Spänehooken und Handfeger entfernen, nicht mit der Hand.
- Maschine und Arbeitskleidung nicht mit Pressluft ausblasen.



**VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**

- Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen

**ERSTE HILFE**



- Ruhe bewahren - Maschine abschalten - Unfallstelle absichern.
- Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben.
- Verletzten möglichst nicht allein lassen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

**NOTRUF:**  
**112**

**INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG**

- Reparaturen und Inspektionen nur von Fachkundigen durchführen lassen.
- Nach Änderungen und Reparaturen sind die Schutzmaßnahmen zu überprüfen.
- Nur Originalersatzteile zur bestimmungsgemäßen Verwendung einsetzen.
- Bei der Wartung u. Instandhaltung die Hersteller-Bedienungsanleitung beachten.